

# Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks e.V.



## Landesvereinigung Rheinland-Pfalz

• THW-Helfervereinigung Rheinland-Pfalz e.V. · Weberstraße  
12 · 55130 Mainz

An alle  
Vorsitzende der Ortsvereine der  
THW-Helfervereinigung

Rheinland-Pfalz

allen Geschäftsführern und Ortsbeauftragten  
in Rheinland-Pfalz zur Kenntnis

Vorsitzender  
Heinz-Hermann Schnabel MdL

Schriftführer  
Günther Wufka  
Weberstraße 12  
55130 Mainz

Telefon (06131) 92970  
Telefax (06131) 9297200

Mainz, den 27. Juni 2001

## INFO 1/2001

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kameraden in der Vereinigung der Helfer und Förderer des THW und der Bundesanstalt THW,

es wird allerhöchste Zeit für diese Info. Leider war der Schriftführer einige Zeit verhindert. Sorry. Aber dafür ist die nun folgende Info sicher auch umfangreich, inhaltsschwer und aktuell. Natürlich erhalten Sie auch anlässlich der Landesdelegiertenversammlung am 25. August 2001 in Neustad/Weinstraße die allerneuesten Informationen.

---

### Finanzielle Lage des THW

Die Situation des THW, insbesondere wegen der nicht mehr ausreichenden Haushaltsmittel, wird derzeit heftig diskutiert. Selbstverständlich bemühen sich alle Gremien der Bundesanstalt um eine Verstärkung der Mittel. Zu Ihrer ausführlichen Information zum Stand der Dinge füge ich als Anlage verschiedene Unterlagen bei:

- Info Nr. 2 und 3 der THW-Bundesvereinigung, "Mehr Geld oder weniger THW"
- Resolution der THW-Bundesvereinigung vom 12. Mai 2001 "Wir stellen fest....., wir fordern....."
- Grundlagenpapier "Saldierter Handlungsbedarf" der THW-Leitung
- Mitteilung für Führungskräfte 1/2001 der THW-Leitung

Die THW-Bundesvereinigung wird deshalb Anfang Juli 2001 ein Gespräch mit dem für das THW zuständigen Bundesminister des Innern führen. Daneben ist es besonders wichtig, dass alle Mandatsträger des Bundes, der Länder, aber auch aus Kreisen und Gemeinden über unsere prekäre Situation informiert werden. Das ist selbstverständlich zuerst die Aufgabe der Ortsbeauftragten. Ich bitte die Damen und Herren Vorsitzenden der örtlichen Helfervereinigungen dabei tatkräftig zu unterstützen. Die o.a. Anlagen werden dabei sicher mehr als ausreichend Argumente für unsere

berechtigten Forderungen liefern.

---

### **Interne Öffentlichkeitsarbeit**

"Nur der Informierte ist auch motiviert", dies ist nicht nur ein Schlagwort, sondern eine Tatsache. Ich bitte deshalb die Vorsitzenden diese Info und alle Anlagen für alle Helferinnen und Helfer des Ortsverbandes zugänglich zu machen.

Frau Siglinde Schneider Fuchs, Öffentlichkeitsbeauftragte der Bundeshelfervereinigung, hat in der Info Nr. 1/2001 der THW-Bundesvereinigung Ihre Gedanken dazu veröffentlicht. Ich halte das Ergebnis für wichtig und wertvoll und füge es deshalb auch als Anlage bei. Handeln wir alle danach.

---

### **Persönliche Ausstattung von THW-Helferinnen und Helfern**

Exklusiv für das THW, von der THW-Bundesvereinigung empfohlen und genehmigt von der Bundesanstalt THW gibt es jetzt zur Ergänzung des neuen Einsatzanzuges hochwertige Westen und Jacken in allen Größen zu kaufen.

Das Wichtigste entnehmen Sie bitte der beiliegenden Produktinformation der Firma Geilenkothen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der

.....  
**Homepage der THW-Bundesvereinigung**  
**<http://www.thw-bv-bonn.de/>**  
.....

---

### **Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten**

In unserer Satzung aufgeführt ist unter anderem die Aufgabe "Bereitstellung von Geräten zur Durchführung technischer Hilfe". Deshalb auch hierzu einige Angebote.

#### **VEBEG**

Auf Antrag der THW-Bundesvereinigung hat der Bundesminister für Verteidigung den Helfervereinigungen die Möglichkeit eingeräumt, ausgesondertes Material, außerhalb des Ausschreibungsverfahrens, über die VEBEG GmbH zu erwerben. Die entsprechende Erreichbarkeit der VEBEG füge ich bei.

#### **Unterkunfts- und Mannschaftszelte**

Sollte Interesse und Bedarf an den Produkten der Firma "plettac röder" bestehen, **bitte ich um entsprechende Rückmeldung bis zum 25. August 2001**. Über die THW-Bundesvereinigung könnten wir dann Sonderkonditionen erhalten. Siehe dazu das Schreiben der THW-Bundesvereinigung, Prosekt und Preisliste der o.a. Firma.

---

### **Ausbildungshilfen**

Die THW-Bundesvereinigung hat wieder eine neue CD-ROM zur Ausbildermappe "Grundausbildung im THW" im Angebot, nämlich

.....  
**Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung.**  
**Bestellung per Fax: 0228-940 27 65 oder e-Mail: THW-BHV.Bonn@t-online.de**  
.....

---

### **Mittel der Helfervereinigung**

Selbstverständlich braucht auch die Helfervereinigung Unterstützung, Sach- und Geldmittel um ihren Aufgaben nachzukommen. Ein erfolgreiches Beispiel für Sponsorensuche ist auf dem folgenden Foto belegt. Unser Vorsitzender, Landtagsabgeordneter Heinz-Hermann Schnabel erhält einen großen Scheck vom Vorsitzenden des Gewinnsparevereins der Volks- und Raiffeisenbanken. Das war im Jahr 2000. Für das laufende Jahr stehen wir im Gespräch mit diesem und anderen potentiellen Förderern.

Das Foto entstand im Besprechungsraum der Dienststelle des Landesbeauftragten in Mainz. In der Mitte unser Vorsitzender Heinz-Hermann Schnabel, ganz rechts der stellvertretende Landesbeauftragte Werner Vogt, 3. von links unser Ehrenvorsitzender der Abgeordnete des Bundes Hans Jürgen Doss und ganz links der Schriftführer Günther Wufka.

Interessante Unterlagen zu den Themen Spenden, Sponsoring, aber auch zum Spendenrecht füge ich bei. Dabei ist gerade das Spendenrecht durch den Bundesminister für Finanzen neu geregelt worden. Ich bitte um Beachtung des mit Schreiben vom 21.03.01 durch den Landesbeauftragten versandten Erlaß nebst Merkblättern.

---

### **Aktionen der THW-Bundesvereinigung**

Einiges aus der umfangreichen Arbeit der THW-Bundesvereinigung ist schon den vorstehenden Abschnitten zu entnehmen. Und ganz sicher wird uns der Geschäftsführende Vizepräsident, unser Mitglied Frank Schulze anlässlich der Landesdelegiertenversammlung auf den neuesten Stand bringen.

Stichworte dazu sind:

- Aktion Katastrophenschutz der Europäischen Gemeinschaft
  - Maßnahmen zur Befreiung des THW von der Fernseh- und Rundfunkgebühr
  - Sponsoringmaßnahmen, Konzepte von Versicherern
  - Teilhabe und Vorteile durch Mitgliedschaft im Sozialwerk der Inneren Verwaltung
- Alles Weitere und noch mehr zu diesen Themen nach dem 25.08.2001!

### **Aktionen der Landeshelfervereinigung Rheinland-Pfalz**

Die Sonderaktion, das Projekt der Landeshelfervereinigung Rheinland-Pfalz zur Helferwerbung, Helfererhaltung und Jugendarbeit, findet immer stärkere Resonanz. Gerade auch durch die vorher beschriebene Spende ist es der Landeshelfervereinigung auch jetzt noch möglich, entsprechend qualifizierte Vorhaben der Mitgliedsvereine zu fördern.

Bis jetzt haben folgende Ortsvereine an dem Projekt teilgenommen und Mittel erhalten:

#### **Teilnehmende**

#### **Ortsverbände**

#### **Aktion/Projekt**

Hermeskeil	Jugendarbeit
Wörrstadt	Jugendarbeit
Montabaur	Helferwerbung, Jugendarbeit
Wittlich	Helferwerbung, Jugendarbeit
Lahnstein	Jugendarbeit
Bad Kreuznach	Jugendarbeit, Helfererhaltung
Betzdorf	Helfererhaltung (Ausstattung)
Worms	Helferwerbung
Neustadt/Weinstraße	Jugendarbeit/Helfererhaltung
THW-Jugend Rheinland-Pfalz	Landesjugendlager 2001
Pirmasens	Jugendarbeit
Hauenstein	Jugendarbeit
Bad-Neuenahr-Ahrweiler	Helferwerbung, Helfererhaltung und Jugendarbeit
Sinzig	Jugendarbeit, Helferwerbung

Da das Sonderprogramm über das Jahr 2000 hinaus verlängert wurde, haben inzwischen einige Ortsverbände einen neuen Antrag gestellt und nach entsprechender Prüfung durch den Vorstand auch erneut Fördermittel erhalten.

Insgesamt wurden bis jetzt 23 Maßnahmen bezuschußt. Respekt, Respekt verehrte Helferinnen und Helfer.

Ein besonderer Dank, Lob und Anerkennung gilt allen Helferinnen und Helfern, die diese erfolgreichen Projekte konzipiert, vorbereitet und durchgeführt haben.

Ich bin mir aber sicher, dass sich dieses hervorragende Zwischenergebnis herumspricht und die noch Unbeteiligten auch noch aktiv werden.

Und immer noch gilt der folgende Absatz aus der Info 2/2000:

***Nach wie vor gilt, dass die Landeshelfervereinigung geeignete Projekte der Ortsvereine zur Helferwerbung, Helfererhaltung und Jugendarbeit unterstützt. Ich bitte Sie deshalb erneut um***

***Vorlage entsprechender Vorschläge und Anträge. Sie erhalten bei der Vorbereitung und Ausarbeitung natürlich Unterstützung, insbesondere auch durch den Schriftführer der Landeshelfervereinigung.***

Darüber hinaus fördert und unterstützt die Landeshelfervereinigung im Rahmen ihrer Aufgaben und Möglichkeiten selbstverständlich alle Mitgliedsvereine auch über das Sonderprojekt hinaus. So wurde in 2001 beispielsweise die THW-Jugend massiv bedacht:

Für die Jugendgruppen, die am Rheinland-Pfalz-Tag 2001 in Landau teilnahmen, wurden für jeden Jugendlichen ein T-Shirt und eine Mütze aus dem Versandkatalog der THW-Jugend beschafft. Damit wollen wir erreichen, dass neben dem anzustrebenden einheitlichen Auftreten auch ein positives Gefühl der Zusammengehörigkeit und Gemeinsamkeit entsteht. Unser Auftreten in der Öffentlichkeit wird von Besuchern und Medien inzwischen stark beachtet. Inzwischen steht fest, dass unsere Jugendlichen und Aktiven beim größten Fest der Rheinland-Pfälzer ein hervorragende Bild abgegeben haben. Gratulation dazu!

In Ähnlicher Weise haben wir unsere Jugendlichen unterstützt, die am Landesjugendlager 2001 in Montabaur teilgenommen haben. Neben einem namhaften Betrag als Zuschuß für das Lager, haben wir allen teilnehmenden Jugendgruppen für ihr besonderes Engagement, zur Anerkennung der Leistungen in der Jugendarbeit und zum Ansporn für diejenigen, welche nicht am Lager und Wettkampf 2001 teilgenommen haben, eine Zuwendung in Höhe von jeweils DM 300,- gegeben. Entsprechend vorbereitete Gutscheine verteilte der Landesjugendleiter Ulrich Weber dann zur großen Freude der Mannschaften und aller Teilnehmer anlässlich der Siegerehrung im Landesjugendlager am gleichen Tage. Der Schatzmeister wird die Beträge in Kürze überweisen.

Gratulation an den Sieger des Landesjugendwettkampfes, die Mannschaft aus Worms. Und großes Lob und Anerkennung allen Jugendlichen und Aktiven, die an den Veranstaltungen in Montabaur mitgewirkt haben. Alle die dabei waren, der Staatssekretär Körper aus dem Bundesministerium des Innern, der Bürgermeister aus Montabaur, der Vorsitzende Heinz-Hermann Schnabel und der Landesbeauftragte Herr Lossen zeigten sich von Auftreten und Leistung der gesamten THW-Familie begeistert.

Derzeit arbeiten wir daran, einen Pool von Feldbetten zu schaffen, auf den dann alle Mitgliedsvereine und Jugendgruppen zugreifen können. Vorstandsmitglied Wolfgang Kullwicki kümmert sich darum. Wir berichten.

Auf Vorschlag der Bundesjugend und der THW-Bundeshelfervereinigung wollen wir Sponsoren für unsere Jugendgruppenfahrzeuge finden. Bevor wir dazu konkrete Schritte unternehmen, wollen wir aber erst von Ihnen wissen, ob Sie dafür für sich einen Bedarf sehen?. **Ihre Rückmeldung hierzu erwarte ich bis zum 25. August 2001.**

## **Andere Aktionen**

Anlässlich des THW-Landesjugendlagers in Montabaur erhielt die Landeshelfervereinigung von der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit des Ortsverbandes, Frau Susanne Walz, eine größere Anzahl von Büchern, die hervorragend in der Jugendarbeit Verwendung finden können.

Frau Walz ist im Management eines Wiesbadener Verlages tätig und konnte der Helfervereinigung diese Bücher kostenfrei überlassen.

Die Bücher werden gezielt, auch als Mittel der Anerkennung, zur Jugendarbeit verwandt. Wir danken der freundlichen Spenderin ganz besonders herzlich und wollen diese ausgezeichnete Idee auch deshalb veröffentlichen, weil wir hoffen, dass auch andere solche oder ähnliche gute Ideen haben. Nachahmer ausdrücklich gesucht!

---

#### Termin 2001:

#### **25.08.2001 Landesversammlung der Helfervereinigung Rheinland-Pfalz in Neustadt/Weinstraße**

Einladung ist bereits unterwegs. **Ich bitte nicht nur die Delegierten um Teilnahme, sondern alle Ortsvorsitzenden der Helfervereinigungen und möglichst alle Ortsbeauftragte.**

Hierzu bitten wir Sie dazu beizutragen, daß wichtige Termine allen bekannt werden. Geben Sie also alle interessanten Daten an Günther Wufka.

---

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unseren Aufgaben und Projekten und stehe für Anregungen und Wünsche jederzeit zur Verfügung. Für Kritik bin ich natürlich auch zuständig!

#### **Noch etwas ganz wichtiges:**

**Ich suche Helfer und Helferinnen, die uns die Landeshelfervereinigung in das Internett bringen. Also unseren Internettauftritt konzipieren. Wir wollen und müssen da rein. Das ist heute Standart. Anmeldung für diese Aufgabe ist beim Schriftführer zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Es gibt viel Lob zu erwerben.**

---

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinz-Hermann Schnabel, MdL  
Vorsitzender

f.d.R.

Günther Wufka